



- Biotoptyp und Nutzungstypen gem. Biotopverzeichnis Bayern (CEB 03/2014)
- Fließgewässer**
 F13 Deutlich verändertes Fließgewässer
 F14 Mäßig verändertes Fließgewässer
 P21 Graben, naturnah
 P212 Graben mit naturnaher Entwicklung
- Stillegewässer**
 S131 Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah bis naturnah
 S132 Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah
 S133 Eutrophe Stillgewässer, naturnah oder naturnah
- Äcker/Felder**
 A11 Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark veramerter Segetalvegetation
- Grünland**
 G11 Intensivgrünland (genutzt)
 G12 Intensivgrünland, brachgefallen
 G21 Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
 G22 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
 G214 Artenreiches Extensivgrünland
 G215 Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen
 G221 Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feuchtwiesen
 G222 Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feuchtwiesen und Nasswiesen
- Röhrichte und Großseggenriede**
 R111 Schilf-Landröhrichte
 R113 Sonstige Landröhrichte
 R121 Schilf-Wasserröhrichte
 R122 Sonstige Wasserröhrichte
 R22 Kleinhöhrichte eutropher Gewässer
- Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren (Gras- und Krautfluren)**
 K11 Artenarme Säume und Staudenfluren
 K122 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
 K132 Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
- Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen**
 B112 Mesophilie Gebüsche / Hecken
 B113 Sumpfbüsche
 B116 Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte
 B212 Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
 B222 Feldgehölze mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung
 B223 Feldgehölze mit überwiegend gebietsfremden Arten, alte Ausprägung
 B311 Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
 B312 Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
 B313 Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
 B431 Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, junge Ausprägung
 B432 Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausprägung
 B441 Streuobstbestände im Komplex mit artenreichem Extensivgrünland
- Waldmäntel, Vorwälder, spezielle Waldnutzungsformen**
 W12 Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte
- Laub(misch)wälder**
 L422 Schwarzerlen-Bruchwälder, mittlere Ausprägung
 L432 Sumpfwälder, mittlere Ausprägung
 L433 Sumpfwälder, alte Ausprägung
 L512 Quelllinien, Bach- und Flusssauerwälder, mittlere Ausprägung
 L711 Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder einheimischer Baumarten
 L712 Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder einheimischer Baumarten, nicht standortgerechte Laub(misch)wälder gebietsfremder Baumarten, L722
- Nadel(misch)wälder**
 N21 Struktureiche Nadelholzforste, junge Ausprägung
 N22 Struktureiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung
- Freiflächen des Siedlungsbereichs**
 P11 Park- und Grünanlagen ohne Baumbestand oder mit Baumbestand junger bis mittlerer Ausprägung
 P21 Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturalarm
 P22 Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich
 P32 Sport-/Spiel-/Erholungsanlagen mit geringem Versiegelungsgrad
 P412 Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft, teilversiegelt
 P431 Ruderalflächen im Siedlungsbereich, vegetationsarm / -frei
 P432 Ruderalflächen im Siedlungsbereich mit artenarmen Ruderal- und Staudenfluren
 P433 Ruderalflächen im Siedlungsbereich mit artenreichen Ruderal- und Staudenfluren
 P44 Kleingebäude der Land- und Energiewirtschaft
- Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete**
 X11 Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete
 X12 Misch- und Kerngebiete
 X132 Einzelgebäude im Außenbereich
 X2 Industrie- und Gewerbegebiete
 X3 Sondergebiete
 X4 Gebäude der Siedlungs-, Industrie- und Gewerbegebiete
- Verkehrsfläche**
 V31 Rad-/Fußwege und Wirtschaftsweg, versiegelt
 V32 Rad-/Fußwege und Wirtschaftsweg, befestigt
 V331 Rad-/Fußwege und Wirtschaftsweg, unbefestigt und nicht bewachsen
 V332 Rad-/Fußwege und Wirtschaftsweg, unbefestigt und bewachsen
 V32 Grünstreifen und Gehobestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen
- Typ nach Biotopkartierung oder FFH-Lebensraumtyp (LU) 05/2012, 03/2010
 G600K Mageres Allgrasbestände und Grünlandbrachen
 G600K Artenreiches Extensivgrünland / kein LRT
 G6510 Artenreiches Extensivgrünland / LRT 05/10
 GND00K Seggen- oder binsenreiche Nasswiesen, Sumpfe
 GR00K Landröhrichte
 LRS10 Mageres Flachland-Mähwiese
 LMS00K Baumrasen / Baumreihe / Alee
 UE00K Einzelbaum
 VHD00K Großröhrichte / kein LRT
 VHD00K Kleinhöhrichte / kein LRT
 VU150 Untenwasser- und Schwimmblattvegetation / LRT 31/10
 W61EP Auenwälder mit *Ainus glutinosus* und *Fragaria excelsior*
 W600K Buchwälder
 W600K Feuchtwiesen
 WHD00K Hecken, naturnah
 WND00K Gewässer-Begleitgehölze, linear
 WND00K Feldgehölze, naturnah
 WND00K Sumpfwälder / kein LRT
 WÜ00K Streuobstbestände (ohne geschützten Untenwuchs)
 WÜ00K Mesophile Gebüsche, naturnah
- nach Art. 23 BayNatSchG / § 30 BNatSchG geschützter Biotoptyp

- Bezugsräume**
 1 Auarachse
 2 Wehrketten und Seitentäler der Aurach / BN-Biotop
 3 Wälder südlich von Herzogenaurach
 4 Landwirtschaftlich genutztes Offenland
 5 Siedlungsbereich
 - Grenze der Bezugsräume
- Schutzgebiete**
 - Landschaftsschutzgebiet
 - geschützter Landschaftsbestandteil
 - Archiv der Natur- und Kulturgeschichte (Denkmal)
 - Archiv der Natur- und Kulturgeschichte (Verdachtsfläche)
 - Baudenkmal
- Leit- und Sperreinrichtungen**
 - Biotopschutzzaun
 - Amphibienleiteinrichtung
 - Imitationschutzwand
- Anlage**
 - Nist- und Fledermauskästen
 - Blühstreifen
 - Acker
 - Brache
 - Allgras
 - Extensivgrünland
 - Feldgehölz
 - Reptilienmeier
 - Aufwertung Zauneidechse
 - Röhricht
 - Hochstaudenflur
 - Feuchtes Extensivgrünland
 - Auengehölz
 - Flutmulde
- Entwicklung**
 - Sicherung von Altholzbeständen
 - Renaturierung eines Stillgewässers
- Gestaltung**
 - Straßenbegleitgrün
 - Straßenbegleitgehölz
 - Waldoberboden
 - Waldsaum
 - Domstrauch
 - Einzelbaum
 - Obstbaum
- Technische Planung**
 - Entsiegelung
 - Versiegelung/Brücke
 - Baufeld
 - Planung
- Sonstige Planzeichen**
 - Untersuchungsgebiet
 - Gemarkungsgrenze
 - Flurstücksgrenze
 - Flächen aus dem Ökoflächenkataster
 - Überschwemmungsgebiet (HQ100)
 - Vergrümpungs- / Umsiedlungsfläche (Zauneidechse)
 - Hötlinenbaum
 - zu fallender Hötlinenbaum
 - Tabufläche
- Maßnahmenkennung**
 11 A Typ
 - Index
 - Maßnahmentyp
 - Maßnahmennummer
- Erläuterung Maßnahmentyp**
 V Vermeidungsmaßnahme
 A Ausweichmaßnahme
 E Ersatzmaßnahme
 G Gestaltungsmaßnahme
- Erläuterung Index**
 CEF Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (continuous ecological functionality)
 [1V] Biotopschutzzaun und Tabuflächen
 [2V] Zeitliche Beschränkung von Rodungsarbeiten und Baufeldfreiräumung
 [3V] Holzung von Hötlinen- und Biotopbäumen unter Umweltauflagebegleitung
 [4V] Vergrümpung der Zauneidechse mit Rückwanderungsschutz
 [5V] Umsiedlung der Zauneidechse mit Rückwanderungsschutz
 [6V] Temporäre Lebensraumaufwertung mit Verbundachsen für die Zauneidechse
 [7V] Errichtung einer Imitations- und Kollisionschutzwand an den Waldändern südlich des Litzelbaches
 [8V] Vorgezogene Entfernung von Gehölzstrukturen innerhalb geeigneter Winterhabitate für Amphibien
 [9V] Anlage einer Amphibienleiteinrichtung mit Kleintierdurchlässen nördlich des BN-Biotops (Bau-km Bau-km 3+200 - 3+480) und westlich der Kläranlage (Bau-km 4+150 - 4+600)
 [10V] Vermeidung eines Eintrags von Schwebstoffen in die Mittel- und Alturach
 [11V] Vermeidung des Einsatzes schwerer Maschinen auf nassen Böden in Verbindung mit der Verwendung druckmindernder Auflagen

12 Auz Anbringung von 80 Fledermauskästen und 60 Vogelkästen in geeigneten Waldbeständen innerhalb des Untersuchungsgebietes
13 Auz Sicherung von naturnahen Laub- und Mischwaldbeständen
 Schaffung neuer Verbundstrukturen zwischen den Feuchtbereichen an der ERH 25 und nördlich der Kläranlage
14.1 Auz Gehölzplanung mit Allgrasraum
14.2 Auz Anlage von Groß- und Kleinhöhrichtern
14.3 Auz Entwicklung extensiver (Feuchtwiesen)
14.4 Auz Renaturierung eines Wehres
14.5 Auz Entwicklung einer Hochstaudenflur
14.6 Auz Anlage eines Stillgewässers
 Strukturanreicherung der Feldflur östlich und südlich von Herzogenaurach
15.1 Auz Anlage von Blühstreifen in der Feldflur zwischen Herzogenaurach und Obermichebach
15.2 Auz Anpflanzung einer Hecke mit Allgrasraum südlich des Hans-Ort-Ringes durch
15.3 Auz Anlage von Blüh- und Bracheflächen im Wechsel mit ökologischem Getreideanbau südlich und nördlich des Hans-Ort-Ringes
16 Auz Gehölzplanung mit Allgrasraum westlich des BN-Biotops und westlich von Hauptendorf
 Aufwertung des Aurachgrundes
17.1 Auz Pflanzung eines Auengehölzes am Schließmühlbach
17.2 Auz Anlage einer Röhrichtfläche mit Flutmulde im Aurachgrund
 Lebensraumaufwertung nördlich der Gagenhofer Straße und Entwicklung eines Ersatzhabitates für die Zauneidechse westlich der Kläranlage
18.1 Auz Gehölzplanung mit Allgrasraum westlich der Kläranlage
18.2 Auz Entwicklung einer Extensivwiese mit offenen Robodendenstellen westlich der Kläranlage
 Einbindung der Straße in das Landschaftsbild
19.1 G Pflanzung von Straßenbegleitgehölzen
19.2 G Ansatz von Landschaftsrauten
19.3 G Aufbringung des Waldoberbodens auf den Böschungen innerhalb des Waldes

© OpenStreetMap (ngd) contributors, CC-BY-SA

Entwurfsbearbeitung:	ANUVA STADT- UND UMWELTPLANUNG	ANUVA GmbH Städt. und Umw. Planung Neudorferpark 88 95041 Nürnberg Tel.: 09114622679 E-Mail: info@anuva.de Internet: www.anuva.de	Datum: bearbeitet: Jan. 2020 geprüft: Jan. 2020 Nürnberg, den 26.01.2020	Zeichen: Weinert Weinert
----------------------	--	---	---	--------------------------------

Nr. _____ Art der Änderung _____ Datum _____ Zeichen _____

FESTSTELLUNGSENTWURF

Vohabensträger: **herzo** | Markt 002, 11 | 91074 Herzogenaurach | **Maßnahmenplan**
 STADT HERZOGENAUACH | Tel. 09152 9014-0 Fax 09152 901-119 | E-Mail: info@herzogenaurach.de | Maßstab: 1 : 1.000

Ortsumfahrung Niederndorf - Neuses

aufgestellt: Stadt Herzogenaurach
 Dr. Gertner Hecker, 1. Biotopbeauftragter
 Herzogenaurach, 01.07.2020